

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

137 (20.5.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 137.

Sonntag den 20. Mai

1849.

Bekanntmachungen.

Nr. 3395. Das großh. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden betrft. Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 14. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loos-Nummern bezeichnen, wird

Donnerstag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 18. Mai 1849.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Die Zeitverhältnisse veranlassen uns, die hiesige Sommermesse nicht am ersten Montag im Juni d. J. abhalten zu lassen. Zu diesem Beschlusse sind wir um so mehr gekommen, als ein bedeutender Theil der sonst die hiesige Messe Besuchenden ihre Buden abbestellt haben.

Den Tag des Beginns derselben werden wir demnächst veröffentlichen.

Karlsruhe den 19. Mai 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Deutscher Phönix.

Wir bringen hienit zur öffentlichen Kenntniß, daß die gedruckten Auszüge des Protokolls der Generalversammlung vom 28. April d. J. bei dem Agenten Herrn Mallebrein dahier und in unserem Geschäftslokale (Langstraße Nr. 152.) in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe den 19. Mai 1849.

Versicherungs-Gesellschaft des deutschen Phönix.

Section Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Nr. 9734. Vom 15. auf den 16. d. M. wurde einem bei dem hiesigen Freikorps stehenden und in der Kaserne des Dragoner-Regiments dahier einquartierten Manne nachstehend beschriebene Gegenstände aus seinem verschlossenen Koffer entwendet. Wir bringen dies zum Behufe der Fahndung auf den zur Zeit noch unbekanntem Thäter, sowie auf das Entwendete zur öffentlichen Kenntniß.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände:

- 1) 1 Ueberrock von schwarzem feinem Tuch mit einer Reihe Seidenknöpfe, einer Brusttasche und zwei Taschen am hintern Theil, in welche man unter dem Rock hinein greift; die Schöße des Rockes sind mit schwarzem Seidenzeug gefüttert, die Armeel mit gelbem Zeug und auf der innern Lendengegend war der Name A. Connis schwarz eingezeichnet;
- 2) 2 seidene Herrenshawles, die eine blau und weiß, die andere hellbraun und weiß;
- 3) 1 Weste mit zwei Reihen Knöpfen, schwarz und grau karottirt;
- 4) 1 Paar schwarze Buckskinhosen mit Stegen;
- 5) 2 Hemden von feinsten holländischer Leinwand.

Karlsruhe den 16. Mai 1849.

Großh. Stadtm.

Schäg.

Jachmann.

Da der Unterricht an dem hiesigen Lyceum gestern wieder begonnen hat, so werden die noch fehlenden Schüler der Lycealklassen zum regelmäßigen Besuche desselben hiermit wiederholt aufgefordert.

Karlsruhe den 19. Mai 1849.

Die Lyceumsdirektion.

E. Kärcher.

Der Unterricht im Voisot'schen Institut beginnt am Montag den 21. Mai wieder.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Die nachbenannte Behausung der Schuhmachermeister Karl Könniger'schen Kinder dahier wird

Donnerstag den 7. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf die seitigem Bureau unter Vorbehalt obervermündschaftlicher Genehmigung öffentlich versteigert, nämlich: ein zweistöckiges Haus nebst Seiten- und Hintergebäude und Hof Nr. 42. der Spitalstraße, neben dem großh. Obrist Schuberg und Küfer Fischer's Wittwe.

Karlsruhe den 10. Mai 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.

Sauer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbsprinzenstraße Nr. 3. ist eine Wohnung im untern Stock, aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auch Gartengenuss bestehend, auf den 23. Juli d. J. oder auch sogleich zu vermieten.

Herrnstraße (kleine) Nr. 17. ist im dritten Stock des Vorderhauses ein Mansardenlogis, bestehend in drei ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ferner ist im Hinterhaus (unterer Stock) ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zugleich kann Kost gegeben und Wasche besorgt werden.

Querstraße Nr. 14, zunächst am Rüppurthor, ist bis 23. Juli der mittlere Stock im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in Stube, Alkos, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Behälter an der Stiege um Requisiten aufzubewahren, auch einen Brunnen mit gutem Wasser; das Logis kann bei Hrn. Remmels, welcher daselbst wohnt, eingesehen werden und das Nähere ist in Nr. 1. auf der Insel zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 7. sind im zweiten Stock zwei Logis, jedes mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschaus, und im dritten Stock ein Logis mit 3 oder 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, letzteres kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Zirkel (äußerer) Nr. 6., Eck der Adlerstraße, ist im 3. Stock ein schönes Logis, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern sammt Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 26. ist auf den 1. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten; auch kann ein solches sogleich abgegeben werden.

In der Nähe des Kriegsministeriums sind einige sehr schön möblierte Zimmer billig zu vermieten u. sogleich zu beziehen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einem anständigen Hause eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am verflossenen Freitag den 18. d. ging zwischen 2 und 4 Uhr über den Schloßplatz durch die Schloßstraße bis auf den Marktplatz eine silberne mit einem goldenen Rande versehene Cylinderuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie Kronenstraße Nr. 8. im 2. Stock gegen eine gute Belohnung zurückzugeben.

(1) [Entflohener Kanarienvogel.] Ein Kanarienvogel, graugescheckt mit einem schmalen weißen Ring um den Hals, hat sich aus dem Hause Nr. 30 und 32. der neuen Adlerstraße verflogen. Wer ihn unverfehrt dahin zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße Nr. 86. ist ein gutes Reitpferd zu verkaufen.

Ein hiesiger Staatsdiener sucht einen Acker zu pachten, wo möglich in der Nähe des Mühlburgerthors. Wer einen solchen abzulassen gesonnen ist wird freundlichst ersucht, dies in der Amalienstraße Nr. 71. anzuzeigen.

Weinverkauf.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 21. werden reingehaltene Ueberheiner Weine 1847r à 8 kr., 1848r à 12 kr., 1846r à 20 und 24 kr. und zu höhern Preisen per Maas in gefälligem Quantum verkauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei dem Unterzeichneten wird trockenes 4' langes waldbannen Scheitholz abgegeben, das Klafter zu 8 fl.

W. Bitter.

Waldhaar (f. g. Seegras)

in guter geruchloser Qualität bei
Jakob Ammon.

Patentirte Puzsteine.

(Patent Scouring Briks.)

Von einem Londoner Hause ist mir die alleinige Niederlage von diesen patentirten Puzsteinen für das Großherzogthum Baden überlassen worden.

Es ist dies ein im Westen von England aus einer einzig und allein dort zu findenden weißen sandfreien Erde zu Steinen geformtes Puzmittel, womit alle Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Stahl, Neusilber, Silber, mit ganz geringer Mühe und in der kürzesten Zeit den feinsten und dauerhaftesten Glanz und Politur erhalten.

Ich erlaube mir daher, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Saagel.

Bielefelder Tischgebild.

Mein wirkliches Commissionslager in Bielefelder Tischtüchern, Servietten und Handtüchern ist durch frische Zusendungen ergänzt und werden zu ermäßigten Preisen verkauft bei

M. Urbino, Langestraße Nr. 98.

Militär-Zündhütchen

von anerkannter guter Qualität empfiehlt

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich da- hier als Bürger und Schuhmachermeister etablirt und mit der Wittwe des Schuhmachermeisters Gustav Marfels verehelicht habe, deren Geschäft ich seit einem Jahr als Führer vorgestanden bin, wie dies früher 5 Jahre in jenem der Frau Wittwe Schellenaubauer hier der Fall war.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung um dessen fernere Erhaltung.

Karlruhe den 16. Mai 1849.

Ludwig Wacker, Schuhmachermeister,
Amalienstraße Nr. 11.

Mlle. Möbler,

Langestraße Nr. 122.,

verkauft von heute an zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen.

Bänder, Strohhüte, Blumen, Gürtel, feine Lingerie jeder Art, Tulle, Seidewaaren in allen Farben, und wird für jeden Bedarf zum Verarbeiten ausgeschnitten, alle Fournituren, Tulle apret zu Crepphüten in jeder Farbe u. s. w.

Arbeit wird jede in Pug, Lingerie, Moden zu **auffallend billigem** Preis angenommen.**Strohhüte** zu richten, waschen, garniren, worauf ein geehrtes Publikum aufmerksam gemacht wird.Lange- und Waldstraß-Ecke,
in den drei Kronen, im zweiten Stock.**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.**Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.**

Montag den 21. d. M. nimmt der Unterricht in sämtlichen Abtheilungen und Schulen seinen Fortgang, wovon wir die resp. Eltern in Kenntniß setzen.

Der Vorstand.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.****Darmstädter Hof.** Herr Kaufmann, Partik. von Darmstadt. Hr. Rheinecker, Part. von Neustadt. Herr Wolf, Pferdehdl. v. Rohrbach. Hr. Fuchs, Kaufm. von München. Herr Wigemann, Kfm. v. Pforzheim. Herr Lang, Kfm. v. Bremen. Hr. Gasmann, Bürgermstr. v. Weiler. Hr. Zimmermann, Gemeinderath daher. Herr Bärest, Kfm. v. Pforzheim.**Drei Kronen.** Herr German, Kaufm. und Herr Schnurs, Gemeinderath v. Renchen. Hr. Benz, Bürgermeister v. Erlenbach.**Englischer Hof.** Hr. Emolander, Dr. a. Söthen. Hr. Bäch, Kfm. von Adersbach. Hr. Fries, Partik. von Heidelberg. Hr. Knoblauch, Kfm. v. Frankfurt. Herr Durg, Dr. v. Friesheim.**Erbprinzen.** Herr Raveaux, Abg. von Frankfurt. Hr. Brütshler, Abg. von Dresden. Hr. Guley, Part. v. Leipzig. Herr Ronge v. Breslau. Hr. Klein, Part. v. Koblenz. Herr v. Schirstät, Part. von Köln. Herr Blank, Partik. v. Basel. Mad. Buhler von Freiburg. Hr. Wörner, Part. v. Baden.**Geist.** Herr Arnold, Bildhauer v. Mannheim. Hr. Wisfenfeld von Waldhausen. Hr. Singer, Rentier von Straßburg. Hr. Dung, Beamter v. Rippenheim. Herr Böcker, Part. v. Albersweier. Hr. Roos, Gemeinderath v. Lahr. Hr. Bermatinger v. Kehl. Hr. Bischoff, Baumeister v. Lahr. Hr. Du Rhin, Kfm. von Kehl. Herr Nestler, Bleichhhaber v. Lahr. Hr. Müller, Fabr. von Langenschiltach. Hr. Lindau, Lehrer v. Sulzbach. Hr. Pine, Lehrer v. Forbach. Hr. Haut, Bürgermeister von Hambrücken.**Todesanzeige.**Am 13. d. M., Nachmittags um $\frac{1}{4}$ auf 3 Uhr, starb nach dreimonatlichem Kranklager meine liebe Frau, **Marie Schulz**, geb. **Herrmann**, in einem Alter von 64 Jahren und 1 Tag nach 28jähriger glücklicher Ehe.

Mit dieser Anzeige erstatte ich zugleich meinen innigsten Dank für die der Verstorbenen erwiesene liebevolle Theilnahme während ihrer Krankheit als auch bei ihrer Beerdigung.

Schulz, Leibkutschner.**Großherzogliches Hoftheater.**Sonntag den 20. Mai. 78. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Wilhelm Tell**. Schauspiel in 5 Akten, von Schiller.Dienstag den 22. Mai. 79. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Robert der Teufel**. Große romantische Oper in 4 Aufzügen von Scribe und Delavigne; übersetzt von Th. Hell; Musik von Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 18. Mai 1849.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 6	Laubthaler, ganze	2 43 $\frac{1}{2}$
Friedrichsd'or	9 59	Preussische Thaler	1 45
Holl. 10 fl. Stücke	10 7	Gold al Marco	382 —
Rand-Ducaten	5 40	Hochhaltig-Silber	24 30
20 Franken-Stücke	9 42	Gering u. mittelhalt.	24 20
Engl. Sovereigns	12 5	DISCONTO	$\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$

Goldener Adler. Herr Burgstock, Gastwirth von Grombach. Hr. Conparin, Kaufm. v. Dresden. Herr Bollmer, Part. v. Oberkirch. Hr. Hölle, Gemeinderath v. Eichstäden. Hr. Langenbach, Kaufm. von Homburg. Hr. Schäfer, Rent. a. d. Schweiz. Hr. Sonntag, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wufert, Bürgermstr. v. Reichenbach.**Goldener Hirsch.** Herr Eisenhauer, Bürgermstr. v. Waldau. Hr. Leineberger, Del. v. Hlinsbach. Herr Brauer, Bürgermstr. v. Untergimbern. Hr. Leicht und Hr. König, Gastw. v. Willstätt.**Goldener Karpfen.** Hr. Fischer, Part. v. Straßburg. Hr. Schneider, Part. v. Darmstadt. Hr. Wagner, Hr. Müller u. Herr Erhard, Part. v. Pforzheim. Herr Sebastian, Del. v. Kremnitz.**Goldener Ochse.** Hr. Bühler u. Hr. Scheffel v. Ihringen. Hr. Schüttele v. Rastatt. Hr. Herder, Herr Schab u. Hr. Dietrich von Willstätt.**Römischer Kaiser.** Hr. Müller, Kfm. v. Bremen. Hr. Holdermann, Kfm. v. Regensburg.**Stadt Heidelberg.** Hr. Maier, Gemeinderath von Eppingen. Herr Weber, Gemeinderath von Flehingen. Mad. Ransberger v. Weiningen.**Weißer Löwe.** Herr Bierling und Herr Belz, Gemeinderath v. Hesselbach.**Jähringer Hof.** Herr Michaelis, Hauptmann von Karau. Hr. Steibel, Part. v. Heidelberg. Hr. Torrent, Advokat v. Freiburg. Hr. Kern, Leutnant v. Trogen.**Zum weißen Bären.** Herr Mayer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Oberle, Part. daher. Hr. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Risterer, Kaufm. v. Neustadt. Herr Mayerle, Chirurg und Hr. Peter, Partik. von Landau. Hr. Schleichert, Kfm. von Mannheim. Herr Schlatter, Gastw. v. Solothurn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

